

# Erstellen von PDF-Dokumenten für den edoc-Server

---

1	Einleitung .....	1
2	Vorbereiten des Dokuments .....	2
2.1	Unnötige Farbeinstellungen korrigieren .....	2
2.2	Datei-Benennungen überprüfen .....	4
2.3	Anleitung zur PDF/A-Erstellung für MS Word-Dokumente .....	4
2.4	Konvertierung mit Adobe Acrobat (ab Version 7) .....	4
2.5	Anleitung zur PDF/A-Erstellung aus Microsoft Word 2007 .....	5
2.6	Konvertierung mit dem Tool PDFCreator .....	6
3	Anleitung zur PDF/A-Erstellung für Open Office-Dokumente .....	7
4	Kontrolle der PDF-Datei .....	8

## 1 Einleitung

Elektronische Dokumente, die über den edoc-Server veröffentlicht werden, sollen eine möglichst lange Zeitperiode nutzbar und lesbar bleiben. Wir akzeptieren Dateien, die konform mit dem Archivformat **PDF/A-1** sind.

Ein PDF/A-konformes Dokument reproduziert den Inhalt unabhängig von Computer, Betriebssystem und Druckumgebung visuell gleich. Deshalb müssen z.B. alle Schriften und Farbprofilinformationen in das Dokument eingebettet sein.

Folgende Software kann zur PDF/A (*ISO 19005-1:2005*) – Erstellung eingesetzt werden.

- Adobe Acrobat Professional (lizenzierte Software)
- PDFCreator (kostenlose Software): <http://www.pdfforge.org/products/pdfcreator>

## 2 Vorbereiten des Dokuments

### 2.1 Unnötige Farbeinstellungen korrigieren

Die über den edoc-Server bereitgestellten PDF/A-Dokumente dienen auch der Druckvorstufe z.B. zur Herstellung der gedruckten Pflichtexemplare. Dabei sollte beachtet werden, dass alle farbigen Elemente in einem PDF-Dokument auch farbig gedruckt werden. Der Druck von Farbseiten ist teurer, ein Kostenfaktor, der zum Beispiel bei farbigen Hyperlinks vermeidbar ist.

#### Falsch

Vgl. <http://www.dini.de>

#### Richtig

Vgl. <http://www.dini.de>

Sollten Sie in ihrem Ursprungsdokument farbige Hyperlinks und E-Mail-Links mit farbigen Hervorhebungen vorkommen, ändern Sie die Farbe von blau in schwarz.

#### 1. Farbeinstellungen überprüfen und korrigieren

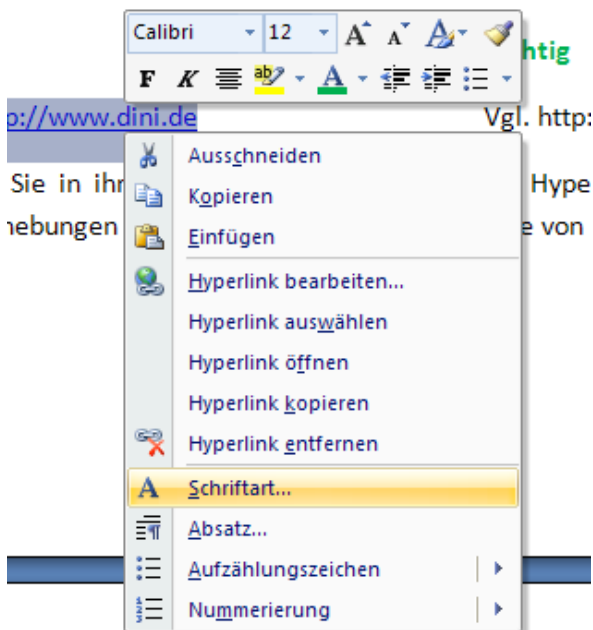


Kontrollieren Sie, ob die farbigen Textstellen für den Inhalt relevant sind oder ob diese aufgrund einer Autoformatierung von MS Word farbig sind.

Beispiele hierfür sind Hyperlinks oder der Korrekturmodus.

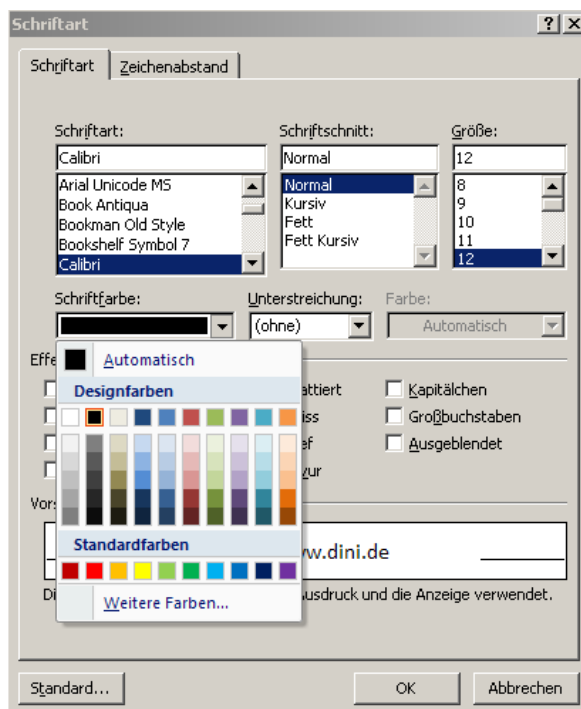
Lediglich die **beiden linken Spalten** der Farbpalette können mit dem einfarbigen Druck dargestellt werden.

## 2. Ändern der Einstellungen für Hyperlinks



Farbe des Hyperlinks in schwarz ändern:

1. Textstelle markieren
2. Rechte Maustaste drücken
3. In dem erscheinenden Fenster „Schriftart“ auswählen



Es erscheint ein Konfigurationsfenster.

1. Bei der Option „Schriftfarbe“ auf eines der beiden links stehenden Farbschemata gehen und auswählen.
2. Ggf. bei „Unterstreichung“ die Option „ohne“ auswählen.
3. „OK“ drücken

## 2.2 Datei-Benennungen überprüfen

Benennen Sie die Datei sinnvoll, am besten mit Nachname.docx, bzw. Nachname.doc .

## 2.3 Anleitung zur PDF/A-Erstellung für MS Word-Dokumente

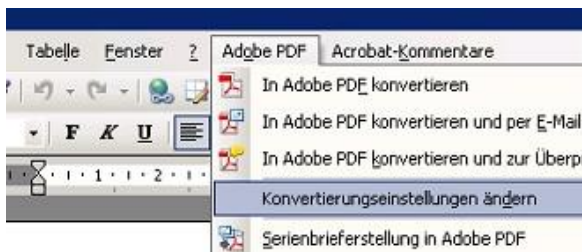
In den verschiedenen Tools werden unterschiedliche Optionen zur Erzeugung von PDF-Dokumenten angeboten, z.B. PDF/A, PDF/A-1, PDF/A-1b oder PDF/A-1a. Wenn die Möglichkeit der PDF/A-1b-Erstellung angeboten wird, dann wählen Sie diese aus. In dieser Anleitung wird immer vom PDF/A-1b-Standard gesprochen.

Hinweis: Die Darstellungen in den folgenden Bildern können sich nur auf bestimmte Versionen beziehen.

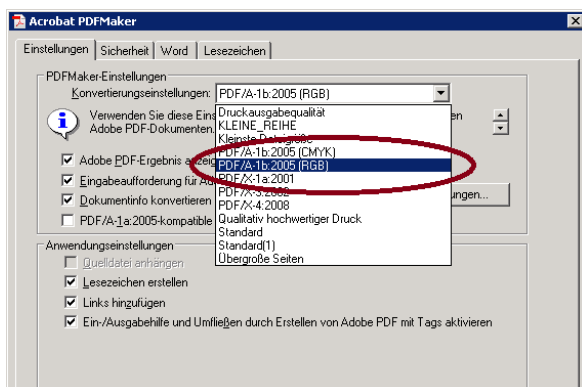
## 2.4 Konvertierung mit Adobe Acrobat (ab Version 7)

Verwenden Sie zur Erstellung einer PDF/A-Datei folgende Adobe-Acrobat-Einstellungen.

PDF/A – Konvertierung mit dem Adobe Acrobat PDF-Maker:



1. Änderung der Einstellung in Adobe über das Word-Menü
2. Word-Navigationsleiste: Adobe PDF



3. Im Reiter „Einstellungen“ Konvertierungseinstellungen ändern
4. Acrobat -> PDF-Maker Einstellungen: Auswahl von PDF/A-1b (RGB)

## PDF/A – Konvertierung mit dem Adobe Acrobat Distiller:

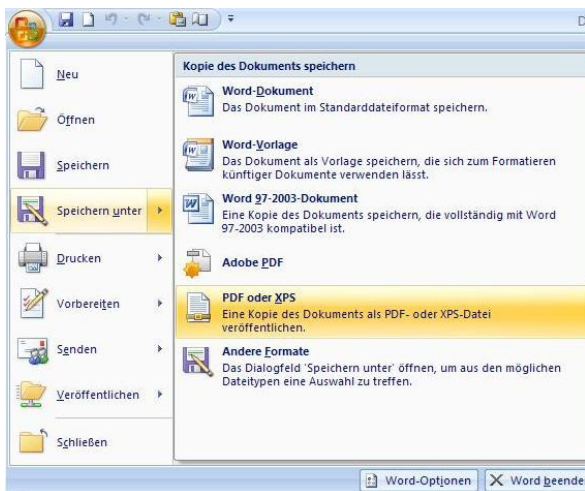


Acrobat Distiller: Auswahl von PDF/A-1b

1. Auswahl im Drop-Down Menü „Standardeinstellungen“:  
PDF/A-1b: 2005 (RGB)

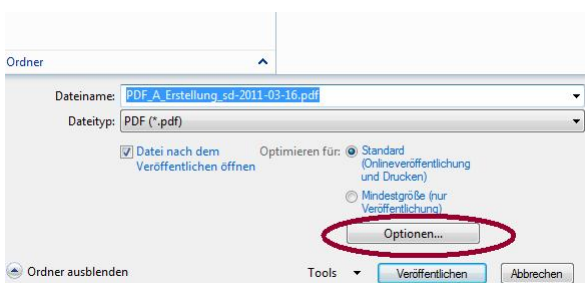
## 2.5 Anleitung zur PDF/A-Erstellung aus Microsoft Word 2007

Mit Microsoft Word ab Version 2007 haben Sie die Möglichkeit, Worddokumente im PDF-Format mit PDF/A-1-Einstellungen zu exportieren. Dazu ist die Installation von Service Pack 2 oder des Add-Ins „Speichern unter PDF oder XPS“ erforderlich, erhältlich auf den Internetseiten der Firma Microsoft (<http://www.microsoft.com>).

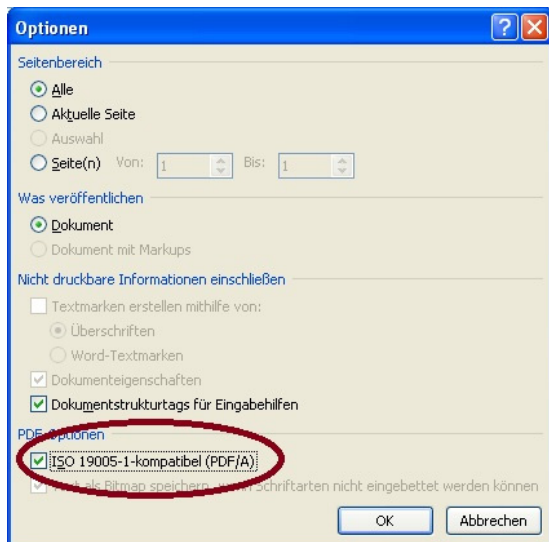


Auswahl in Word 2007

1. Zur PDF-Erstellung in der Schaltfläche „Office“ (im Hauptfenster von Word runder Button links oben) „Speichern unter“ wählen
2. „PDF oder XPS“ anklicken



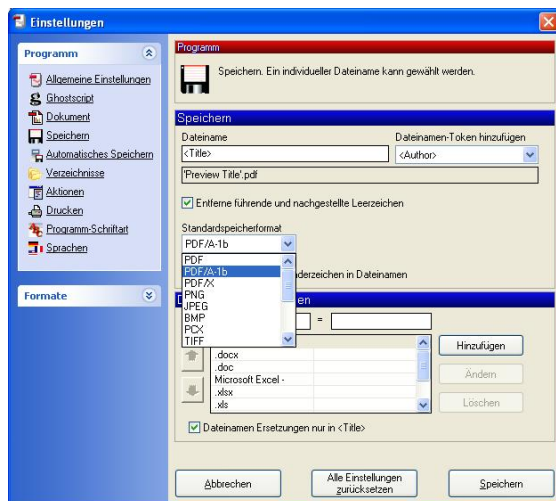
3. Im nächsten Schritt Button „Optionen“ auswählen



4. Im Fenster „Optionen“ bei PDF-Optionen „**ISO 19005-1-kompatibel (PDF/A)**“ das Häkchen setzen
5. Drücken Sie „OK“
6. Es erscheint erneut die Auswahl wie in dem Screenshot neben Punkt 3 (s. o.). Drücken Sie „Veröffentlichen“.

## 2.6 Konvertierung mit dem Tool PDFCreator

Als Alternative zum kostenpflichtigen Adobe Acrobat empfehlen wir die unter einer freien Lizenz veröffentlichte Software PDFCreator. Download z. B. unter <http://www.pdfforge.org/products/pdfcreator>. Die PDF-Erstellung erfolgt wie beim Acrobat Distiller über einen Druckertreiber.

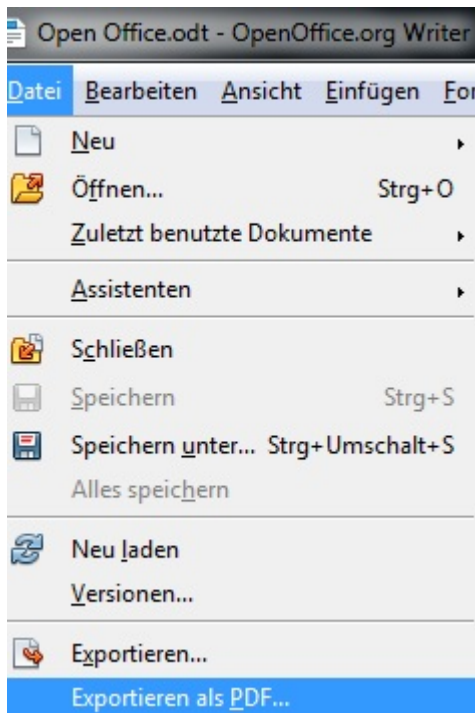


Einstellungen beim PDF-Creator

1. Zur Erstellung eines PDF in Word unter Datei „Drucken“ auswählen und im Dialog den Drucker „PDF-Creator“ auswählen
2. Im Dialog des PDF-Creators „Einstellungen“ wählen
3. Themenpunkt „Speichern“
4. Standardspeicherformat: **PDF/A -1b**.

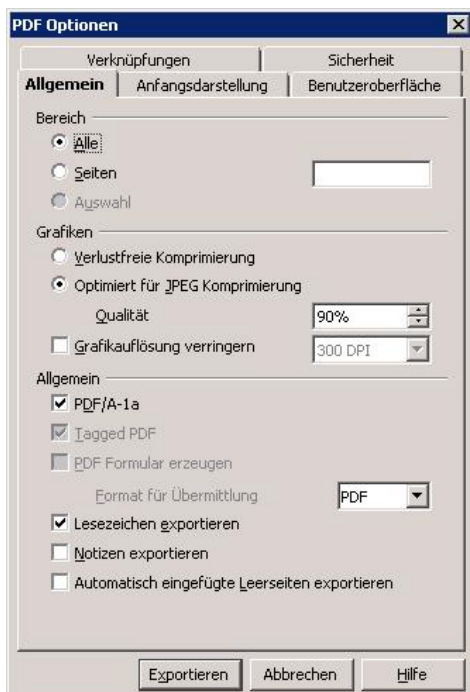
### 3 Anleitung zur PDF/A-Erstellung für Open Office-Dokumente

Ab Open Office 3.0 kann man direkt aus der Anwendung PDFs mit PDF/A-1-Einstellungen exportieren.



Auswahl der PDF Optionen in Open Office

1. Im Reiter Datei „Exportieren als PDF“ auswählen



2. Unter Allgemein im unteren Drittel „PDF/A-1b“ auswählen
3. Den Button „Exportieren“ anklicken

## 4 Kontrolle der PDF-Datei

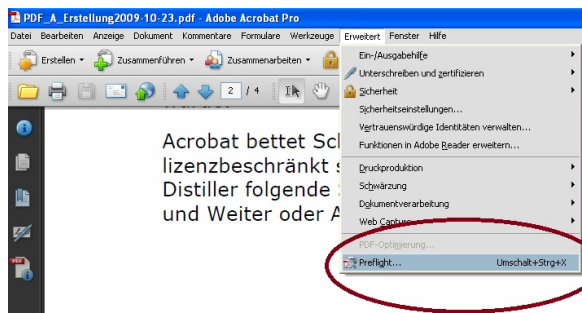
Kontrollieren Sie die fertige PDF-Datei am Schluss und achten Sie auf die bereits genannten Fehlerquellen. Nutzen Sie automatische Prüfprogramme wie z. B. Adobe Acrobat Preflight.

Ein Preflight (engl.: „Kontrolle vor dem Flug“) ist eine PDF-Vor-Kontrolle. Adobe Acrobat besitzt seit Version 6 in der Professional-Version eigene Preflight-Funktionen.

Als HU-Mitarbeiter haben Sie die Möglichkeit, Adobe Professional zu günstigeren Konditionen zu erwerben. Mehr Informationen dazu erhalten Sie hier: [http://www.cms.hu-berlin.de/dl/multimedia/bereiche/grafik/printscanservice/dateiformate/acrobat\\_html](http://www.cms.hu-berlin.de/dl/multimedia/bereiche/grafik/printscanservice/dateiformate/acrobat_html)

Sie können einen PDF/A-Check vornehmen oder auch einen speziellen Check für Dokumente, die für die Veröffentlichung auf dem edoc-Server gedacht sind, durchführen. Mit Hilfe dieses Tools können Sie auch feststellen, ob alle Schriften in das Dokument eingebettet wurden.

Mit dem Preflight-Profil der AG Elektronisches Publizieren („edoc-hu-pdf-Pruefung“) können PDF-Dateien in Adobe Acrobat ab der Version 8.0 überprüft werden.



Adobe Acrobat – Preflight:

1. Im Reiter oben „Erweitert“ auswählen
2. Unten im Drop-Down-Menü „Preflight“ auswählen

Sie können das edoc-hu-Preflight hier herunterladen:

[http://edoc.hu-berlin.de/e\\_autoren/vorlage-pdf.php](http://edoc.hu-berlin.de/e_autoren/vorlage-pdf.php)

Eine Anleitung für den Import des Preflight-Profiles finden Sie hier bei [www.adobe.com/de](http://www.adobe.com/de) unter dem Suchbegriff „Preflight-Profile importieren“.